



Jedes Land seine Musik

seiner Klangfarbe nuancenreicher. Und gerade das macht den Unterschied des Temperaments von Deutschen und Ungarn aus. Weit mehr aber als an das Cymbal denken wir bei „ungarischer“ Musik an die Geige, die aber typisch für den Zigeuner ist. Sie ist das Instrument des Sanguinikers, des reinen Gefühlsmenschen, der „Sänger“ unter den Instrumenten. Das kindliche Gemüt des Zigeuners liebt an der Geige die Melodie, sein Temperament den Rhythmus, sein beweglicher Sinn die Dynamik.

Rhythmus allein, die primitivste Ausdrucksform des Musikalischen im Menschen, läßt so primitive Völker, wie z. B. die Neger, zur Trommel greifen, die ja zugleich